



Qualität
wird Klang



ANKLANG[®]
MUSIKWELT

www.anklang-musikwelt.de

Pflege Tipps für Schamanentrommeln

Folgende Tipps sollen helfen eine langjährige Freude mit unseren Schamanentrommeln zu gewähren:

Instrumente aus Holz

Holz ist ein lebendiger Werkstoff – in vielen Jahren gewachsen, gut gelagert, sorgfältig verarbeitet. Instrumente aus Holz sollten generell nicht der permanenten direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein – auch nicht hinter Fenstern. Eine gewisse Vorsicht ist auch im Winter geboten, da es wegen zu trockener Luft (Zentralheizung!) zu einer Rissbildung kommen kann. Abhilfe schaffen hier Luftbefeuchter. Instrumente im Sommer nicht im Auto lassen – es können Temperaturen bis zu 70° entstehen. Eine Tasche fungiert hier nicht nur als Schutz beim Transport, sondern bis zu einem gewissen Grad auch als Isolierung, sowohl im Sommer als auch im Winter.

Pflege einer Schamanentrommel

Die Schamanentrommel ist verhältnismäßig pflegeleicht. Bitte beachten Sie die Vorkehrungen, die bereits für den Umgang mit einem Instrument aus Holz beschrieben wurden: auch dem Fell der Trommel schadet die Aufbewahrung direkt neben austrocknenden Wärmequellen (z.B. Kaminofen, Heizkörper der Zentralheizung, überhitztes Auto).

Die Grundspannung eines Fells kann und wird sich im Laufe der Zeit verändern, das hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie etwa die Häufigkeit und Umstände des Spielens und die Grundtemperatur und Raumfeuchtigkeit.

Sollte die Schamanentrommel durch Feuchtigkeitsaufnahme etwa bei feuchtem Wetter an Spannung verlieren, können die Spannringe einen gewissen Ausgleich schaffen: Die Ringe werden gleichmäßig in Richtung Trommelrand geschoben, bis die Spannung des Felles sich erhöht hat. Es empfiehlt sich, die Spannung durch die Ringe nach dem Spiel wieder zu lösen, damit das Fell beim Trocknen eher seine Ursprungsspannung zurück erhält.

Fetten des Fells

Entgegen der allgemeinen Meinung sollte das Fell einer Trommel nicht gefettet oder geölt werden, zumindest nicht ohne Vorbereitung. Die meisten Öle sind säurehaltig (auch das bekannte Ballistol-ÖL, obwohl es nicht angegeben ist) und würden die Struktur des Fells schwächen, so dass allenfalls säurefreie Fette wie z.B. Melkfett oder auch Handcreme zu empfehlen sind, die jedoch schwer zu dosieren sind. Ein übermäßiges Ölen oder Fetten hat den Nachteil, dass das Fell dann schwammig und träge wird. Wenn überhaupt gefettet werden soll, sollte das Fell vorbereitet werden, indem es gleichmäßig von beiden Seiten angefeuchtet wird. Nur dann kann das Fett tief genug in alle Hautschichten eindringen. Das Fetten eines trockenen Fells hätte zur Folge, dass das Material nur in die oberste Hautschicht eindringt, was zu Spannungen im Fellgefüge führen würde, die ein vorschnelles Altern des Fells verursachen.

Lagerung der Rahmentrommel

Eine Reduzierung der Fellspannung ist nur notwendig wenn das Fell vorher extrem hoch gespannt war. Wird das Fell jedoch zu tief entspannt, kann es sein, dass sich das Fell dieser schwachen Spannung allmählich anpasst und dann später nicht mehr auf einen noch tieferen Ton gestimmt werden kann. Am besten lagert man die Rahmentrommel bei mittlerer Spannung in trockener Umgebung. Rahmentrommeln sollten generell nicht der permanenten direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein.

Zubehör

Unsere hochwertigen Taschen schützen die Schamanentrommeln sowohl beim Transport als auch bei der Lagerung.

